



## Abschied von einem besonderen Künstler: Rolando Rasmussen

Seite 27

### In dieser Ausgabe:

- S. 5 Dringender Appell von Umweltorganisationen zum Erhalt des paraguayischen Regenwaldes Alto Paraná Atlantic Forest
- S. 7 Parteiinterne und -übergreifende Querelen lähmen staatliche Aktivitäten

- S. 8 Große Aufregung um Bitcoin: China macht dicht – Paraguay prescht vor
- S. 12 Corona und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und Wirtschaft
- S. 22 Krimi um die Copa America

# INHALT

## POLITIK

- 5 Dringender Appell von Umweltorganisationen zum Erhalt des paraguayischen Regenwaldes Alto Paraná Atlantic Forest
- 7 Corona-Krise verschärft sich in Paraguay
- 7 Parteiinterne und -übergreifende Querelen lähmen staatliche Aktivitäten

## WIRTSCHAFT

- 8 Große Aufregung um Bitcoin: China macht dicht – Paraguay prescht vor
- 9 Agri Terra auf dem Weg zum größten Obst- und Gemüseproduzenten Paraguays
- 11 Maquila-Exporte: Kräftiger Anstieg, neue Branchen und neue Themen
- 12 Corona und die Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Wirtschaft – Onlinehandel steigt, Nachhaltigkeit wird wichtiger, Mindestlohn erhöht
- 14 Technologien in der Milchindustrie in Lateinamerika. Teil II: Paraguay
- 16 Finanzen: Credibility und die Inflation in Pandemiezeiten (Teil 2)

## 17 KURZNACHRICHTEN

## NACHRICHTEN AUS LATEINAMERIKA UND DER WELT

- 21 Stichwahl ums Präsidentenamt – Kommunist mit hauchdünner Mehrheit vermutlich neuer Präsident Perus

## FAMILIE, SPORT UND GESUNDHEIT

- 22 Krimi um die Copa America
- 23 Paraguayische Sportler für Olympia 2021

## KULTUR UND VERMISCHTES

- 24 Die „Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland“ stellt ihre Arbeit im Deutschen Bundestages vor
- 26 Hintergrundbericht zur Hochschulekursion von Deutschland nach Paraguay – das Internet macht es möglich
- 27 Abschied von einem besonderen Künstler: Rolando Rasmussen – und was das mit Vereinen zu tun hat
- 29 Deutsche Unterstützung für paraguayische Künstler

## 31 KREUZWORTRÄTSEL

# Die Zeitung

## Nr. 170

erscheint am Mittwoch

## 31. Juli 2021

## DIE ZEITUNG

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

### IMPRESSUM

**DIE ZEITUNG - EL PERIÓDICO DE PARAGUAY EN ALEMÁN - ERSCHEINT MONATLICH**

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:** Marlene Dietze  
**ANSCHRIFT:** San Blas c/Roberto L. Pettic,  
 Luque, Paraguay

**CHEFREDAKTION:** Marlene Dietze (V.i.S.d.P.)

### REDAKTION:

- Irene Reinhold
- Dr. Kerstin Teicher

### GASTAUTOREN:

- Jana Bornemann/Victoria Pabst/Daniel Raffel
- Bernd Eckhardt
- Simone Herdrich
- Dr. Beate Pesch

### Titelfoto:

Rolando Rasmussen bei einer Ausstellung seiner Werke im ICPA im November 2019 (Monika Schuchardt, ICPA)


**LAYOUT:** Emiliano Soteras

**KONTAKT:** Telefon: +595 (0)21 3289313  
 Handy: +595 (0)985 111 683

E-Mail: zzeitung@gmail.com (Spanisch)  
 diezeitungpy@outlook.com (Deutsch und Spanisch)

RUC: 1528867-6

www.diezeitungparaguay.com

 DieZeitung.Paraguay

Obwohl „Die Zeitung“ keinen Grund zur Annahme hat, dass die Inhalte von „Die Zeitung“ Fehler aufweisen, können weder „Die Zeitung“ noch die Lieferanten irgend- eine Gewährleistung oder Haftung bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und der Aktualität der Inhalte, Daten und Informationen übernehmen. Dies gilt auch für die Inhalte und Beiträge anderer Autoren, die für „Die Zeitung“ schreiben. Für diese Inhalte übernimmt „Die Zeitung“ keine Verantwortung.

# Abschied von einem besonderen Künstler: Rolando Rasmussen – und was das mit Vereinen zu tun hat

**F**ür die meisten Menschen ist der Beitritt in einen Verein ein persönlicher Gewinn. Zusätzlich profitiert unsere Gesellschaft in weitreichendem Umfeld davon. Vereine leisten viel für unsere Gesellschaft, unser Zusammenleben. Egal ob Sportverein, gemeinnütziger Verein oder Musikverein: Wer sich aktiv im Verein engagiert, fördert damit unser Zusammenleben. Vereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag zu den gesellschaftlichen Aufgaben. Wo Staat und öffentliche Mittel aufhören zu wirken, kommen Vereine ins Spiel. Sie übernehmen wichtige Aufgaben im sozialen Bereich, integrieren Menschen in ein soziales Gefüge und vermitteln wichtige Werte. Das Deutsch-Paraguayische Kulturinstitut (Goethe-Zentrum, ICPA), welches sich der Bildung und Vermittlung kultureller Werte verschrieben hat, ist schon seit über 60 Jahren ein eingeschriebener nicht gewinnorientierter Verein in Paraguay und aus dem kulturgesellschaftlichen Leben Asuncions nicht mehr wegzudenken.

Vorbildliches ehrenamtliches Engagement von Hunderten von Mitgliedern im Laufe der Jahrzehnte haben das ICPA zu einer international anerkannten Bildungsinstitution und einem globalen Kulturvermittler werden lassen.

In unserer heutigen modernen Zeit wird es von Mal zu Mal beschwerlicher, neue Mitglieder zu gewinnen, um gemeinschaftlicher zivilgesellschaftlicher Einsatz vor den persönlichen Nutzen zu stellen.

Aus aktuellem Anlass wurde dieser Artikel kurz vor Redaktionsschluss noch einmal überarbeitet und aus einem allgemeinen Aufruf, sich in Vereinen und speziell im ICPA zu engagieren, nehmen wir nun schweren Herzens Abschied von einem uns so vertrauten, vorbildlichen Mitglied und beeindruckenden fantastischen Künstler: Rolando Rasmussen (1942–2021).

Rolando Rasmussens Abschied hinterlässt eine unermessliche Lücke auf der nationalen Bühne, sei es im Theater, Tanz, Musik oder der visuellen Kunstszene.

Rolando Rasmussen wurde 1942 in Asuncion geboren und verbrachte seine Kindheit in Atyra und San Bernardino. Im Alter von 12 Jahren reiste er mit seinen Verwandten nach Hamburg und besuchte dort eine weiterführende Schule. Danach schließt er ein Studium als Kostümbildner ab. Er arbeitet in einem Theater-Atelier in Hamburg als Schneider und Kostümmaler und nimmt zur selben Zeit Ballettunterricht.



Foto: Rolando Rasmussen mit einem seiner Werke

In den sechziger Jahren reist er nach Buenos Aires (Argentinien) und beginnt eine Ausbildung zum professionellen Tänzer am Teatro Colon. Danach kehrt er nach Deutschland zurück und tritt als Tänzer an den Opernhäusern Düsseldorf, Hannover und Berlin auf.

Im Jahre 1980 beendet er seine Tanzkarriere und eröffnet in Berlin eine Atelier-Galerie für Textilkunst (Seidendesign-Werkstatt) und ist als Kostümbildner bei der Berliner Oper tätig. Aufenthalte in Palma de Mallorca und Ausstellungen in Europa, Asien, den USA und Südamerika zeichnen sein bewegtes Leben für die nächsten 25 Jahre aus.

Im Jahr 2008 kehrt er nach Paraguay zurück. Er wird Direktor des paraguayischen Nationalballett und künstlerischer Leiter des Obersten Gerichtshofs. 2013 wird Rolando Rasmussen im paraguayischen Kongress der Titel Meister der Kunst verliehen und mit Laudatio ausgezeichnet.

Bis zu seinem Tod am Montag, den 21. Juni 2021, war er Direktor de las Casas Bicentenario del Teatro y la Danza, del Centro Cultural de la República El Cabildo.

Rolando Rasmussen wird für uns alle unvergesslich bleiben. Die Theater, Tanz, Oper und Kunstszene wurde durch ihn bunter, welt-offener und fröhlicher. Seine Schaffenskraft war bis zuletzt ungebrochen und nicht nur an seinem Arbeitsplatz, auch engagierte er sich unermüdlich ehrenamtlich mit ganzem Herzen im Deutsch-Paraguayischen Kulturinstitut. Kein Weihnachtsmarkt im ICPA oder ein Weihnachtskonzert der deutschen Botschaft ohne seine kreative originelle Dekoration. Auch in der deutschen evangelischen Kirchengemeinde engagierte er sich, und seine farbenfrohe Präsenz beim alljährlichen Kirchenfest wird allen in Erinnerung bleiben.

In einigen Wochen beginnt nun „Isla Verde“, eine generationenübergreifende Ferienaktivi-



Foto: Rolando Rasmussen bei einem Workshop zu Textildesign

tät des ICPAs. Im September folgt Calle Cultura und das Jahr wird mit dem alljährlichen Weihnachtsmarkt abgeschlossen und vergeblich werden wir auf den großen Magier warten, welcher aus wertlosen Alltagsgegenständen, Stoffresten und allem möglichem „Krimskrams“ ein Kunstwerk entstehen lässt und nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringt.

Schmerzlich werden wir die Leichtigkeit, Fantasie, die uneingeschränkte Toleranz und Geduld bei kunterbunten Basteleien, Marionettenbau und Batikangeboten von Rolando Rasmussen vermissen. Für immer ist seine Technik und Wissen über Seidenfärberei in Paraguay verloren und die Kunstszene trauert um einen fantastischen Universalkünstler. Unvergesslich wird sein Engagement für das Deutsch-Paraguayische Kulturinstitut bleiben, Vielen Dank Rolando Rasmussen.

Videolink Rolando Rasmussens Retroperspektive: [www.facebook.com/ICPAgz/videos/2638126919779582](https://www.facebook.com/ICPAgz/videos/2638126919779582)

Text: Simone Herdrich

Fotos: ICPA



Foto: Rolando Rasmussen bei seiner ehrenamtlichen Arbeit im Goethe-Zentrum in Asunción

▶▶▶▶▶

**BUCHREIHE „SÜDAMERIKA“**

Reiserouten: Argentinien, Paraguay, Uruguay  
2021/22  
Band 1 der Reihe  
**SÜD-AMERIKA**  
500 Bilder, 300 Seiten  
Events, Highlights, Investitionen  
ECKHARDT

**Teil 1: 1 „Reiserouten: Argentinien, Paraguay, Uruguay“**

Reiserouten: Bolivien, Brasilien, Guyana-Staaten, Kolumbien  
2021/22  
Band 2 der Reihe  
**SÜD-AMERIKA**  
500 Bilder, 300 Seiten  
Events, Highlights, Investitionen  
ECKHARDT

**Teil 2: „Reiserouten: Bolivien, Brasilien, Guyana-Staaten, Kolumbien“**

**Teil 3: „Reiserouten: Chile, Ecuador, Peru“**

Jeweils mit 500 Bildern und 300 Seiten Events, Highlights, Investitionen

Jedes Buch nur 19,99 € (als E-Book 14,99 €)

Reiserouten: Chile, Ecuador, Peru  
2021/22  
Band 3 der Reihe  
**SÜD-AMERIKA**  
500 Bilder, 300 Seiten  
Events, Highlights, Investitionen  
ECKHARDT

**Teil 1: Taschenbuch**  
ISBN: 9783752641424, E-Book (ISBN: 9783753466200

**Teil 2: Taschenbuch**  
ISBN: 9783753427553, E-Book ISBN: 9783753468044

**Teil 3: Taschenbuch**  
ISBN: 9783753473321, E-Book ISBN: 9783753474649

◀◀◀◀◀